

Brandenburgisches **SPORTJOURNAL**

04/2024

**Sportland erleichtert
das Comeback
von Übungsleitenden**

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,



Bildung im Sport ist ein entscheidender Schlüssel des Erfolgs unserer Aktiven in den gut 3.000 Vereinen in Brandenburg. Dabei sind die engagierten Trainerinnen und Trainer sowie Übungsleitende das Rückgrat unserer Sportvereine. Mit ihrer Hingabe, ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft bewegen sie nicht nur unsere über 380.000 Sportlerinnen und Sportler körperlich, sondern auch emotional und mental. Sie sind es, die die Begeisterung für den Sport wecken, Talente fördern und Gemeinschaften stärken. Ohne ihre unermüdliche Arbeit und ihre inspirierende Präsenz wäre der Sport in unseren Vereinen nicht das, was er heute ist. Deshalb freuen wir uns, euch neu entwickelte, aber auch einige bereits bewährte Formate anbieten zu können, die das Ehrenamt in unseren Vereinen weiter stärken.

Denn wir brauchen noch mehr Menschen, die Menschen bewegen! Qualifizierte Trainerinnen und Trainer, die Sport- und Bewegungsangebote in unseren Vereinen anbieten und sich persönlich auf dem aktuellsten Wissensstand halten. Die Europäische Sportakademie Land Brandenburg, als Bildungsanbieter des organisierten Sports in Brandenburg, stellt euch in diesem Journal gleich drei besondere Angebote vor:

1. **„Hol dir deine Lizenz zurück“:** Diese Initiative richtet sich an Übungsleitende, deren Lizenz aus den unterschiedlichsten Gründen abgelaufen ist. Wir möchten euch, auch mithilfe eines verringerten Aufwandes, ermutigen, eure Leidenschaft für den Sport wieder aufleben zu lassen und eure Qualifikationen zu erneuern. Durch spezielle Kurse und Unterstützung möchten wir euch dabei helfen, eure Lizenz wiederzuerlangen und eure Fähigkeiten aufzufrischen. Interessiert, dann schaut euch gleich an, wie es geht.
2. **„Bewegung verbindet, Zukunft VEREINT“** ist ein Projekt auf der Zielgeraden. Mithilfe überzeugender Best-Practice-Beispiele haben sich die teilnehmenden Vereine gegenseitig gecoacht und mit ihren neuen Vereinsangeboten zusätzliche Mitglieder gewonnen, ehrenamtlich engagierte Übungsleitende begeistert und auch schon qualifiziert. Und auch eure Vereine können von den Projektergebnissen partizipieren: Holt euch einfach das neue Workbook, das demnächst erscheint und in dem zahlreiche Erfolgsgeschichten und Hintergründe abgebildet werden. Ihr könnt das [Workbook hier vorbestellen](#).

3. **„Trittsicher in die Zukunft“** ist ein innovatives Kurskonzept für Übungsleitende, die in der Umsetzung dieses Präventivprogramms geschult werden. Es richtet sich insbesondere an unserer Seniorinnen und Senioren. Die brandenburgischen Vereine können mit Hilfe dieses standardisierten Programmes Kurse anbieten, die älteren Menschen helfen, ihren Alltag bis ins hohe Alter sicher zu bewältigen und mobil zu bleiben.

Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Programme nicht nur dazu beitragen werden, das ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen zu stärken, sondern auch die Qualität und Vielfalt unserer sportlichen Aktivitäten zu verbessern. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, die Bildung im Sport zu fördern und unsere Aktiven zu unterstützen, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können.

Eure **Birgit Faber**
Vizepräsidentin für Bildung



Folgen Sie uns

Homepage
www.lsb-brandenburg.de

Facebook
[Sportland Brandenburg](#)

Instagram
[sportland_brandenburg](#)

04 LSB-Arena

Talentiade 2024: Mit dem nächsten Rekord in die zweite Hälfte

16 Auf die Plätze

ESAB-Projekt „Hol-Dir-Deine-DOSB-Lizenz-zurück“ startet

10 Sportjugend

Begeisterung in „Butzelhausen“ - Wie eine Baustelle für Freude sorgt

28 Auf die Plätze

Medaillenflut: Märkerinnen bei Para-Schwimm-EM auf einer Erfolgswelle

Offizielle Partner des LSB:





Talentiade 2024: Mit dem nächsten Rekord in die zweite Hälfte

Mehr Talente, mehr Sportarten, mehr Spaß: Beispielhafter als mit der Mitte April stattgefundenen Veranstaltung in Strausberg hätte die diesjährige **Talentiade-Serie** des Landessportbundes Brandenburg nicht in ihre zweite Hälfte starten können. Denn sowohl die 141 teilnehmenden Kinder als auch die angebotenen elf Sportarten bedeuteten für Strausberg jeweils neuen Rekord – und stehen damit sinnbildlich für die weiter steigende Beliebtheit der gesamten Talentiade-Serie.

Augen auf - Aufmerksam beobachtet Tischtennis-Landestrainer Uwe Beyer die jungen Talente in Strausberg.

So haben an den ersten 15 der insgesamt 30 Veranstaltungen, die im ganzen Land bis Juni durchgeführt werden, bereits 1.292 Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen teilgenommen und dabei in knapp 30 verschiedene Sportarten schnuppern dürfen.

Und im besten Fall sollen sie dabei auch auf den Geschmack kommen. Denn darum geht's: Bei den Talentiaden bekommen Kinder, die sich beim im Vorfeld im Rahmen des Schulunterrichts durchgeführten **EMOTIKON-Test** als besondere Talente hervorgetan haben, die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Sportarten auszuprobieren und sich den entsprechenden Vereinen bzw. Verbänden zu präsentieren. Wenn es perfekt läuft bekommen die Kids Lust auf mehr – und haben Erfolg. So wie es auch schon im Tischtennis der Fall war. „Wir hatten eine Talentiade-Teilnehmerin, die durch die Veranstaltung nicht nur zum Tischtennis ge-

kommen ist, sondern es anschließend sogar bis in die Landesauswahl geschafft hat“, berichtet Landestrainer Uwe Beyer nicht ohne Stolz.

Und Beyer schaut auch in Strausberg genau hin. In der Viertelstunde, die jedes Kind pro Sportart bekommt, kann der Fachmann schon ziemlich gut ausmachen, wem der Sport – hier Tischtennis – besonders liegt. „Mit den Übungen testen wir das Ballgefühl, die Orientierung im Raum und die Fähigkeiten, den Ball zu platzieren“, erklärt Beyer, der auch ganz genau auf die Handhaltung achtet. „Wie die Kinder den Schläger das erste Mal in die Hand nehmen, sagt schon vieles aus.“

Natürlich landen nicht alle Talente bei den neuen Sportarten. Aber die Chance, dass Talent und Sport zueinander finden, steigt mit jeder Talentiade. Zumal, wenn sie unter solchen Bedingungen durchgeführt wird wie in Straus-



berg. Großzügige Freiflächen, helle Hallen und eine gute Organisation sorgen bei den Kids dafür, dass sie sich komplett und voller Spaß auf den Sport konzentrieren können. „Mit dem **Sport- und Erholungspark Strausberg** haben wir einen tollen Partner, der uns an diesem Tag alle Flächen zur Verfügung stellt“, schwärmt Manja Lindner, Geschäftsführerin des Kreis-

sportbundes Märkisch-Oderland. Der KSB organisiert gemeinsam mit dem LSB und den Verbänden bzw. den Vereinen vor Ort die Talentide und sieht sich durch den Erfolg heute in seiner Arbeit bestätigt. „In Strausberg hatten wir schon immer eine starke Beteiligung. Aber das ist diesmal absoluter Rekord.“



Erfolgstrio: Potsdamer Sympathiegewinner



Gewinner - LSB-Vorstandsvorsitzender Andreas Gerlach zeichnete Lutz Reppich, Birgit Marquardt und Lucas Päschrke gemeinsam mit Antje Edelmann von der **LAND BRANDENBURG Lotto GmbH** und SSB-Vorsitzende Ute Goldberg (von links) als „Sportsympathiegewinner“ aus.

Aller guten Dinge sind drei: In Birgit Marquardt (**SC Potsdam**), Lucas Päschrke (**SG Fanfarenzug Potsdam**) und Lutz Reppich (**OSC Potsdam**) durfte sich der **Stadtsportbund Potsdam** 2023 gleich über drei „Sportsympathiegewinner“ freuen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung Anfang April bekam das Trio nun seine Pokale sowie die jeweiligen Vereine je einen Siegescheck überreicht. Während Birgit Marquardt für ihr Engagement als Trainerin im Paraschwimmen geehrt wurde, gewann Lucas

Päschrke seinen Sympathiepreis aufgrund seines mannigfaltigen Einsatzes im Fanfarenzug der Landeshauptstadt – als Stabführer, Choreograph und IT-Verantwortlicher. Lutz Reppich überzeugte die Jury hingegen durch sein jahrzehntelanges Tausendsassa-Dasein im OSC. Als Gründungsmitglied des Vereins ist er seitdem sowohl in der Organisation, dem normalen Alltag als auch im Trainingsbetrieb nicht wegzudenken.



Schnell und einfach: Rechnung zum Mitgliedsbeitrag erstmals online

Der jährliche LSB-Mitgliedsbeitrag wurde satzungsgemäß wieder zum 30.04.2024 fällig – analog zu den Vorjahren. Doch in diesem Jahr gibt es diese Rechnungen erstmals online: Sie liegen seit dem 30.03.2024 im Mitgliederportal verminext (unter Mitgliedsbeitrag) – **und zwar genau hier.**

Alle Vereine haben dazu eine entsprechende E-Mail vom Portal erhalten. Damit entfällt der bisherige, längere Postweg und die Vereine können ihre Rechnungen sofort einsehen. Wer noch keinen Zugang zum verminext-Portal hat, kann sich gern an **die LSB-Vereinsverwaltung** wenden.



Michael Möhr Geschäftsführer defendo & Fan des Vereinssports

GLÜCKWUNSCH; DU BIST VERSICHERT!

Mit dem Mitgliedsbeitrag mitbezahlt:
Versicherungsschutz für Vereinssportler.
Jetzt am Ball bleiben & schlau machen!
diesportversicherung.de



Begeisterung in „Butzelhausen“ - Wie eine Baustelle für Freude sorgt

„Es hat eine enorme Entwicklung bei den Kindern gegeben. Sie sind viel kreativer geworden.“ Die Begeisterung in der Stimme von Laura Borowiak ist kaum zu überhören, wenn die Erzieherin von dem neuesten Projekt ihrer Kita Butzelhausen, der **„Bewegungsbaustelle“**, spricht und dessen positiven Einfluss auf die Jungen und Mädchen.

Bewegungsbaustelle - Viel zu erleben und zu entdecken gibt es zwischen und mit den Pylonen, Bällen, Rohren und Co.

Seit die **Brandenburgische Sportjugend** die „Bewegungsbaustelle“ Ende Januar in der Oranienburger Einrichtung vorgestellt hat, sind gerade einmal gut ein Dutzend Wochen ins Land gezogen. Doch die Bewegungsbaustelle gehört längst zum Alltag der Kita – und zu ihren Höhepunkten. Immer mittwochs, wenn Bälle, Pylonen und Co, die die BSJ als Starterset nach ihrem Besuch der Kita überlassen hat, im Garten der Kita ausgeräumt werden, darf jeder und jede, die Lust haben, auf die Bewegungsbaustelle. Und Lust darauf haben viele. So viele, dass möglicherweise bald noch mehr „Baustelle“ angesagt ist in

Sportjugend

Butzelhausen. „Wir würden es gern zwei Mal die Woche anbieten“, sagt Borowiak.

Und das liegt nicht nur an den kleinen Fans, sondern auch an den großen. „Das ganze Kollegenteam ist begeistert und auch die Eltern sind sehr angetan“, berichtet Laura Borowiak und erklärt: „Es ist auch für uns total span-



nend, denn wir sind in der Zeit der Bewegungsbaustelle ja nur aktive Beobachter.“ Eben diese Beobachterrolle der Erzieher ist auch für die Kinder eine ganz neue Erfahrung, die sie zu Beginn überraschte, die sie nun aber genießen und nutzen. „Es gibt auf der Baustelle ja keine vorgefertigten Materialien und Anleitungen. Anfangs kamen die Kinder daher bei jedem Problem zu uns“, so Borowiak. „Doch wir werden in der Baustelle direkt nicht aktiv. Das wissen die Kinder jetzt und werden eben selbst kreativ. Dadurch entwickeln sie eigene Ideen und Handlungsstrategien.“

Und die nehmen manchmal ungeahnte Bahnen. „Vor kurzem hat ein Kind ganz stolz seine Kaffeemaschine präsentiert – aus Pylonen, Rohren und Bällen“, freut sich die Erzieherin, die zugibt, dass es in solchen Situationen sehr schwer ist, nicht zu bewerten. „Dadurch merken die Kinder aber auch, dass sie anders wahrgenommen werden.“

Kreativität, Eigenständigkeit, neue Wahrnehmung – das Besondere der Bewegungsbaustelle hat die Kita auch in einen weiteren Teil ihres Alltags integriert. In einem kleinen gesonderten Bereich in einem Raum gibt es so eine Art „Bewegungsbaustelle light“ mit Schaumstoffbausteinen. „Der ist ständig zugänglich und wird gern genutzt. Auch da entsteht ein tolles Miteinander.“

All diese positiven Eigenschaften der Bewegungsbaustelle haben sich nicht nur unter Kin-

Viel mit dabei - Das Angebot der Bewegungsbaustelle, mit der die BSJ unterwegs ist, lässt kaum Wünsche offen.



dern, Kollegenschaft und Eltern herumgesprochen, sondern sind auch anderen Kitas zu Ohren gekommen. Laura Borowiak: „Wir hatten eine Gruppe aus einer anderen Kita zu Besuch. Die waren sehr angetan von der Baustelle und haben sich bei der Sportjugend schon angemeldet für das Projekt.“ Zudem habe eine weitere Kita angefragt, die ebenfalls stark interessiert war.

Laura Borowiak selbst indes ist ganz anders zu dem Projekt gekommen. „Das war eher ein Zufallsfund im Netz. Ich war auf der Suche nach allem, was mit Bewegung zu tun hat. Und die Bewegungsbaustelle klang gleich total spannend.“ Ein erster Eindruck, der auch nach gut einem Dutzend Wochen nicht vergangen ist. „Es ist einfach ein ganz tolles Projekt, total gut organisiert und betreut von der BSJ“, schwärmt die Oranienburgerin und legt sich ganz klar fest: „Ich würde es definitiv weiterempfehlen!“



Die „Bewegungsbaustelle“ der BSJ ist eine besondere Fortbildung im Rahmen der Initiative „Kita in Bewegung“. Kita-Kindern wird dabei die Möglichkeit gegeben, sich mit verschiedensten Materialien wie Pylonen, Brettern, Bällen, Wäscheklammern oder auch Plastikrohren auszuprobieren und kreativ zu werden. In einem eigens dafür abgesperrten Bereich können sie allein oder gemeinsam experimentieren. Die Erzieherinnen und Erzieher nehmen dabei die Rolle eines aktiven Beobachters ein, der weder bewertet noch bestimmt.

→ Mehr Infos dazu gibt es hier.

Einfache Unterstützung für Nachhaltigkeit im Verein

Der Sport kann mit seinen Vereinen und Verbänden einen noch größeren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten – unter anderem auch mithilfe zweier einfacher Tools.

Der **Selbstcheck „Nachhaltigkeit“** der Deutschen Sportjugend (dsj) bietet Sportvereinen und -verbänden die Möglichkeit zur Reflexion, wie ihr aktueller Stand bei dem vielfältigen Thema Nachhaltigkeit ist. Nach Beantwortung der 51 einfachen Fragen gibt es eine Übersicht, wie die eigene Organisation in den verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit aufgestellt ist und ermöglicht es, einzuschätzen, an welchen Stellen ggf. noch mehr getan werden kann. Der Selbstcheck regt somit zum Austausch über Nachhaltigkeit im Verein oder Verband an und inspiriert zum Umdenken bestehender Prozesse und Gewohnheiten.

Während der Selbstcheck der dsj Nachhaltigkeit in allen Facetten betrachtet, bietet Sports For Future zusammen mit weiteren Partnern einen **CO2-Rechner für Vereine** an. Dieses Tool ermöglicht kostenlos, den CO2-Fußabdruck des eigenen Vereins zu berechnen. Mit dem Rechner verfolgt Sports For Future das Ziel, das Verständnis für Klimaschutz und die eigenen CO2-Emissionen zu schärfen und Impulse zur CO2-Vermeidung und -Reduktion zu setzen. Denn mit nur wenigen Angaben zur Vereinsstruktur, den Aktivitäten im Verein und dem Ressourcenverbrauch wird unkompliziert ein CO2-Fußabdruck ermittelt. Dieser Abdruck bildet einen ersten Richtwert, der bei den Mitgliedern ein Bewusstsein für die vereinsbedingten Emissionen schafft und darüber hinaus zu Maßnahmen motiviert, den Fußabdruck des Vereins zukünftig zu senken. (dsj)



Ganztags: Förderrichtlinie A3 wird auf Horte ausgeweitet

Ab dem 1. August 2026 gilt an Brandenburgs Schulen der verpflichtende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetrieb. Anfangs zunächst auf die 1. Klassen beschränkt sollen anschließend in Jahresschritten die Klassen zwei bis vier folgen. Das Sportland hat nun, mit Blick auf diese Veränderungen, erste Schritte in Richtung Zukunft unternommen und die Förderrichtlinie A3 „Sportverein und Kita“ auf den Hortbereich erweitert. Damit können Horte und Vereine schon jetzt gemeinsam für ein bewegtes Angebot nach der Schule sorgen. Bislang galt die Förderung über die Förderrichtlinie A3 nur für Kooperationen

im Vorschulbereich zwischen Sportvereinen und Kitas. Unterstützt wird dabei das Übungsleiter-Honorar.

Die Pilotphase für die erweiterte Förderung startet noch in diesem Jahr – und zwar ab dem 1. August – zunächst begrenzt auf die Klassenstufen 1 und 2. Die entsprechenden Anträge werden aktuell vorbereitet und sind voraussichtlich ab Mitte Mai auf den Webseiten des Landessportbundes sowie der Brandenburgischen Sportjugend abrufbar.

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

SAG 000H ZU E!

Vollelektrisch im Auto-Abo:
Mokka-e ab mtl. 299 €

LIMITIERT
VERFÜGBAR!



JETZT E-LEBEN!

Athletic Sport Sponsoring | www.ichbindeinauto.de
Partner des Landessportbundes Brandenburg e.V.



„Hol-Dir-Deine-DOSB-Lizenz-zurück“ startet

Das neue Projekt „Hol-Dir-Deine-DOSB-Lizenz-Zurück“ der Europäischen Sportakademie (ESAB) und des LSB ist am 01. April gestartet.

Das Projekt richtet sich an Trainerinnen und Trainer sowie Übungsleitende, deren C- oder B-Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) seit mehr als zwei Jahren abgelaufen ist und die eine Reaktivierung ihrer Qualifikation anstreben. Die Aktion ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre Lizenzen durch ein vereinfachtes, hybrides Lehrgangsangebot, bestehend aus drei Schritten mit insgesamt 15 Lerneinheiten, zurückzuerhalten.

Drei Schritte zur Lizenz

Nach der Anmeldung nehmen die Teilnehmenden an einem Online-Workshop (2 Lerneinheiten) teil, fertigen dann eine schriftliche Ausarbeitung einer Trainingseinheit an (5 Lerneinheiten) und schließen mit der Teilnahme an einem Präsenz-Workshop (8 Lerneinheiten) ab. Diese Vorgehensweise garantiert, dass alle

sowohl theoretisch als auch praktisch auf den neuesten Kenntnisstand gebracht werden.

Teilnahmevoraussetzungen und Kosten

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit einer seit mehr als zwei Jahren abgelaufenen DOSB-Übungsleiter- oder Trainerlizenz, die durch den LSB oder einen brandenburgischen Fachverband ausgestellt wurde und die Mitglied in einem dem LSB angehörigen Sportverein sind. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 95 Euro. Fachspezifische Trainerinnen und Trainer haben nach Teilnahme an der Maßnahme die Möglichkeit, eine DOSB Übungsleiter:in C-Breitensportlizenz zu erhalten.

Termine und Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort zu den Workshops anmelden, die in ganz Brandenburg zwischen dem 11. April 2024 und dem 31. März 2025 stattfinden. Die Kreis- und Stadtsportbünde sowie die ESAB organisieren die Termine. In den kommenden Wochen werden weitere Angebote auf der Buchungsplattform online gehen. [Alle Termine und Infos auf einen Blick.](#)

Kontakt für Rückfragen

Für weitere Infos steht Sebastian Müller per E-Mail (mueller@esab-brandenburg.de) oder telefonisch unter 0331-585 67 325 zur Verfügung.



Trittsicher in die Zukunft – Innovatives Kurskonzept für Sturzprävention

„Trittsicher in die Zukunft“ heißt das neue Präventionsprogramm, das die Mobilität von Seniorinnen und Senioren erhalten sowie das Sturzrisiko senken soll, damit sie möglichst lange selbstständig im eigenen Zuhause leben können. In einer Gesellschaft, in der die Lebenserwartung stetig steigt, nimmt auch die Notwendigkeit zu, die Lebensqualität der älteren Bevölkerung zu verbessern. Hier setzt das innovative Kurskonzept an. In speziellen Kursen werden zunächst Übungsleiter und Physiotherapeuten geschult.

Das Programm steht Inhabern einer DOSB ÜL-B-Lizenz und Physiotherapeuten offen, die ihre Kenntnisse erweitern und effektiv zur Sturzprävention beitragen möchten. „Trittsicher in die Zukunft“ bietet eine umfassende Schulung, die insgesamt 12 Lerneinheiten umfasst. Ziel ist es, Fachkräften die notwendigen Werkzeuge an die Hand zu geben, damit sie ältere Menschen kompetent unterstützen können, ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich zu bewahren. Ein wesentlicher Bestandteil des Kurskonzepts ist das

kostenlose E-Learningmodul zur Sturzprävention, das mit zusätzlichen 25 Lerneinheiten die Grundlage für die Teilnahme an der weiterführenden Schulung bildet. Wer bereits eine Zusatzqualifikation zur Sturzprävention besitzt, kann diese bei der Anmeldung zur Schulung vorlegen.

Die Schulung „Trittsicher in die Zukunft“ selbst besteht aus zwei weiteren Modulen: Ein Präsenztermin, der 8 Lerneinheiten umfasst, ermöglicht den direkten Austausch und praktische Übungen unter Anleitung erfahrener Dozenten. Ergänzend dazu gibt es ein Online-Meeting, das weitere 4 Lerneinheiten beinhaltet, in denen spezifische Fragen geklärt und tiefergehende Inhalte vermittelt werden.

→ Die Anmeldungen für die Veranstaltungen am 26.10.2024 & 02.11.2024 in Potsdam, am 02.11.2024 & 09.11.2024 in Cottbus sowie am 07.12.2024 & 14.12.2024 in Grüneberg sind hier möglich.

Ehrenamtliche sind

RÜCKHALT-GEBER

Das habe ich beim Sport gelernt



lsb-brandenburg.de



Mit allen Sinnen und viel Bewegung: Azubis vermitteln lebendige Waldpädagogik

Kreativität und Fachkompetenz: Beides hat die Abschlussklasse der Erzieher der **ESAB Beruflichen Schule für Sport und Gesundheit Potsdam** nun in einem neuen Projekt unter Beweis gestellt. In den vergangenen Wochen entwickelten die Auszubildenden spezielle Wald-Rallyes, die für Kinder im Elementarbereich gedacht sind. Diese Rallyes sind darauf ausgerichtet, den Wald auf bewegte und lehrreiche Weise zu erkunden.

Die Stationen umfassen verschiedene Aktivitäten, die die Sinneswahrnehmungen schärfen, die Motorik fördern und spielerisch Wissen vermitteln. Kinder können beispielsweise den Ge-

ruch des Waldes erforschen, unterschiedliche Oberflächen erfühlen, die Sprungweiten der Waldtiere nachahmen und relative Verhältnisse von unterschiedlichen Gewichten und Größen erkunden.

Ein weiterer Fokus liegt auf der sprachlichen Förderung durch die Aufforderung, bereits Bekanntes zu benennen und neue Begriffe zu erlernen. Diese interaktiven Stationen sind nicht nur lehrreich, sondern auch darauf ausgelegt, die Kinder körperlich in Bewegung zu bringen und ihnen die Bedeutung der verschiedenen Sinne in der Natur nahezubringen.

Freie Ausbildungsplätze in Lindow (Mark) und Potsdam

Aufgepasst: Für das Ausbildungsjahr 2024 bietet die Europäische Sportakademie noch freie Ausbildungsplätze an den Beruflichen Schulen in Potsdam und Lindow (Mark).

Die Ausbildung zum Erzieher im Profil Bewegung, Gesundheit und Ernährung haben die Mission, Kindern und Jugendlichen spielerisch Lust auf Bewegung und gesunde Ernährung zu machen. Das Angebot startet in Potsdam und Lindow in Voll- oder Teilzeit.

Außerdem stehen freie Ausbildungsplätze zum Fitness- und Gesundheitstrainer in Potsdam zur Verfügung. Neben der zweijährigen Ausbil-

dung ist parallel auch der Erwerb der Fachhochschulreife möglich. Mit diesem umfangreichen Mix gelingt der Berufseinstieg in die Gesundheits- und Fitnessbranche mühelos.

Der Weg zum ESAB-Ausbildungsplatz startet mit einer persönlichen Beratung. Diese findet vor Ort in der Schule, telefonisch oder per Video-Chat statt – je nach Wunsch. Zudem gibt es regelmäßig digitale Infoevents und Beratungstage.

Noch Fragen? Alle Antworten gibt es im Rahmen des Beratungstags am 24. Mai 2024 in **Potsdam** und in **Lindow**.

Jetzt anmelden zum 19. Wutzseelauf in Lindow

Der 19. Wutzseelauf in Lindow startet am 12. Oktober 2024. Die Anmeldung zum beliebten Geländelauf rund um den Wutzsee ist ab sofort möglich. Es gibt kaum einen besseren Weg, die Laufsaison 2024 zu beenden.

Der Wutzseelauf ist seit 2010 eine Station im Energie-Mark-Brandenburg-Laufcup Oberhavel (EMB-Cup). Das Streckenangebot startet bei dem 600 m Bambinilauf und reicht bis zur 22,1 km Strecke. Die 8 km Distanz steht auch Nordic Walking-Fans offen.

→ Alle Strecken auf einen Blick gibt's in der [Laufstreckenübersicht](#).

→ [Zur Anmeldung](#)



ESAB-Lehrgänge im Juni

Mit den Lehrgängen der Europäischen Sportakademie (ESAB) bleiben Übungsleitende und Vereinsmanager „up to date“. Ob neue Ideen für den Kindersport oder Übungsleiter-Lizenzen; der sportliche Input sorgt bei den Trainerrinnen und Trainern – und anschließend dann natürlich auch bei ihren Schützlingen – für ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm.

- Wirbelsäule – Rückentraining aus sportwissenschaftlicher Sicht (01.06.2024, 9-17 Uhr)
- DOSB Übungsleiter C Breitensport – Aufbaulehrgang im Profil: allgemeiner Breitensport (Blended Learning | 03.06.2024 - 30.06.2024)
- Ehrenamtsgewinnung (04.06. & 11.06.2024)
- Online-Wissen Kompakt – Vereinsführung (05.06.2024, 17:30 - 20:30 Uhr)
- Erlebnispädagogik - Kinder, Jugendliche und Erwachsene (06.06./08.06./09.06.2024)
- Online-Wissen-Kompakt - Basisschulung Datenschutz (12.06.2024, 17:30 - 19:00 Uhr)
- Funktionstraining (13.06.2024 - 15.06.2024)
- Bewegung mit Hochaltrigen (16.06.2024, 09:30 - 16:00 Uhr)
- Online-Wissen-Kompakt: Faszien Yoga (18.06.2024, 17:30 - 19:00 Uhr)
- Rassismus verstehen – erkennen – handeln (20.06.2024, 17:30 - 19:00 Uhr)
- Tapen im Sport - Grundlagen Tapen Klassik & Kinesio-Tape (29./30.06.2024)
- Sport mit Älteren: ESAB Kursleiter Sturzprävention (29./30.06.2024)



Alle Lehrgänge im Sportland Brandenburg
ONLINE BUCHEN

WWW.SPORTLAND-BILDUNG.DE



Ehrenamtliche sind

LEIT-FIGUREN

Das habe ich beim Sport gelernt



lsb-brandenburg.de



„Bewegung verbindet, Zukunft VEREINT“: Workbook zum Projekt vorbestellen

„Schulungskonzept zum Strukturaufbau in Sportvereinen“ - diesen sperrigen Zusatz trägt das Projekt bei den offiziellen Stellen. Überhaupt nicht sperrig wird hingegen das neue Workbook für alle Interessierte, die in ihrem Verein etwas bewegen möchten. Die Veröffentlichung des Workbooks, in dem die Maßnahmen, Angebote und Erkenntnisse, die die beteiligten Vereine während der Projektlaufzeit gesammelt haben, festgehalten werden, steht in den Startlöchern.

Vereine, die für ihren Weg in die Zukunft gesundheitsförderliche Strukturen aufbauen möchten, erhalten mit dem Workbook einen erprobten Wegweiser und können darin auch Workbook arbeiten. Sie werden dabei von anschaulichen Videos unterstützt.

→ [Hier geht es zur Vorbestellung.](#)

VEREINSWELT

Weitere Infos und Registrierung hier:

www.gh-vereinswelt.de

Getränke rein für dein' Verein!

Das sportliche Bonusprogramm von Getränke Hoffmann

TEAMPASS

Eure Vorteile

- Sofort starten**
Einfache und kostenlose Teilnahme
- Prämien sichern**
Hochwertige Markenartikel für verschiedene Sportarten
- Teamgeist stärken**
Gemeinsam Punkte sammeln für tolle Teamprämien
- Personalisierte Teambekleidung**
Euer Logo auf eurer Prämie

Neu: Pefestorff an der Spitze des Deutschen Kanu Verbands

Mit Dajana Pefestorff hat eine Potsdamerin das Paddel beim **Deutschen Kanu Verband** (DKV) in die Hand genommen. Die Brandenburgerin, die bisher schon Präsidentin des Landes-Kanu-Verbandes Brandenburg war, wurde am 20. April bei einem außerordentlichen Kanutag in Osnabrück einstimmig zur neuen Präsidentin des DKV gewählt. Mit dieser Wahl geht eine historische Premiere einher, denn die gebürtige Potsdamerin ist die erste Frau in der Geschichte des DKV, die dieses Amt übernimmt. Sie tritt die Nachfolge von Jens Perchwitz an, der seinen Rücktritt angekündigt hatte.



In ihrer Antrittsrede betonte Pefestorff ihre Motivation und Freude an der bevorstehenden Aufgabe: „Meine Wahl zur Präsidentin des Deutschen Kanu-Verbandes ist nicht nur eine Ehre, sondern auch eine Verpflichtung. Ich freue mich darauf, den Verband mit Leidenschaft, Engagement und einem klaren Blick in die Zukunft zu führen. Gemeinsam möchte ich die Gemeinschaft im Verband stärken und den Kanusport in all seinen Facetten in Deutschland voranbringen“, so Pefestorff.

Pefestorff ist fest im Kanusport verwurzelt. Neben ihrem langjährigen Engagement im Vereinsleben war sie seit 2019 die amtierende Präsidentin des **Landes-Kanu-Verbandes**. „Es ist eine unglaubliche Ehre für mich, heute von den Vertreterinnen und Vertretern der Landes-Kanuverbände zur Präsidentin gewählt worden zu sein. Das Vertrauen, dass mir die rund

127.000 Mitglieder entgegenbringen, berührt mich mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit. Die Wahl ist ein Ergebnis unserer gemeinsamen Vision für den Verband und unseres gemeinsamen Engagements für den Kanusport in Deutschland.“, so Pefestorff.

Für die Zukunft wünscht sich Pefestorff eine engagierte Zusammenarbeit und Weiterentwicklung: „Unser Verband ist eine Gemeinschaft von Menschen, die durch die Liebe zum Kanusport verbunden ist. Gemeinsam mit den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern möchte ich das Kanufahren in Deutschland weiter fördern, Talente entwickeln, den Sport für alle zugänglich machen und unsere Werte von Respekt, Fairplay und Teamgeist hochhalten.“ (DKV)

Sportland trauert: FLB-Ehrenpräsident Siegfried Kirschen gestorben



Die Brandenburger Sportfamilie trauert um einen der ihren. Siegfried Kirschen ist Mitte April im Alter von 80 Jahren nach langer und schwerer Krankheit gestorben. Mit dem ehemaligen Präsidenten und Ehrenpräsidenten verliert nicht nur der märkische Fußball, sondern das gesamte Sportland einen seiner prägendsten Köpfe. Kirschen, der auch als Fußball-Schiedsrichter auf ganz großer Bühne aktiv war (bei den Fußball-Weltmeisterschaften 1986 in Mexiko und 1990 in Italien), führte den **Fußball-Landesverband Brandenburg** seit seiner Gründung 1990 als Präsident an, prägte dessen Entwicklung und hatte auch nach seinem Ausscheiden aus der Führungsspitze 2018 nie den Kontakt zum Sport verloren. Der Landesportbund Brandenburg hatte dem gebürtigen Chemnitzer aufgrund seiner großen Verdienste um den Sport bereits 2013 die Ehrenplakette „Sportadler“ verliehen, die höchste Auszeichnung im Sportland Brandenburg.



Medaillenflut bei Para-Schwimm-EM: Märkerinnen auf einer Erfolgswelle

Foto: Ralf Kuckuck/DBS

Acht Medaillen, darunter allein fünf goldene: Die Bilanz der Brandenburger Para-Schwimmerinnen bei der Europameisterschaft auf Madeira kann getrost als Riesenerfolg gewertet werden. Damit schwimmen Gina Böttcher (SC Potsdam) als neue dreifache Europameisterin und Verena Schott (BPRSV Cottbus) als fleißigste Medailensammlerin im deutschen Team (fünf Mal Edelmetall) auf einer vielversprechenden Erfolgswelle Richtung Paralympics. Insgesamt holte die deutsche Mannschaft 18 Medaillen und belegte damit Platz sieben im abschließenden europäischen Medailenspiegel dieser auch für andere Nationen geöffneten Wettbewerbe.

Gina Böttcher - Dreifache Europameisterin

Zur dreifachen Europameisterin krönte sich Gina Böttcher, für die es die ersten internationalen Titel ihrer Karriere waren. „Dass es drei Goldmedaillen werden, hätte ich im Leben nicht gedacht. Das zeigt, dass sich die Arbeit im Training ausgezahlt hat. Mit Blick auf die Paralympics gibt mir das Selbstvertrauen“, sagt die 23-jährige Potsdamerin. Lob gab es daher auch von der Bundestrainerin Ute Schinkitz: „Ich bin positiv begeistert von ihren Leistungen. Gina hat ihre tolle Entwicklung absolut unterstrichen.“

Noch mehr Edelmetall sammelte Verena Schott, die direkt am ersten Wettkampftag Europameisterin wurde und zudem den goldenen Schlusspunkt setzte. Dazu gewann die 35-Jährige aus Cottbus einmal Silber und zweimal Bronze. Ein bewegendes Comeback auf der großen internationalen Bühne feierte Maïke Naomi Schwarz, die im April 2021 mit schweren Depressionen eine mehrjährige Pause einlegen musste. Die Athletin vom SC Potsdam verpasste bei ihrer Rückkehr zwar das Treppchen knapp, schwamm aber über 100 Meter Rücken deutschen Rekord und die Paralympics-Norm.

»Mit Blick auf die Paralympics gibt mir das Selbstvertrauen.«

„Alle 15 Athletinnen und Athleten haben es ins Finale geschafft, das freut uns sehr. Einige ha-

ben ihre Ambitionen auf Edelmetall in Paris untermauert. Nach einer kurzen Verschnaufpause werden wir uns weiter mit Volldampf auf die Paralympics vorbereiten“, sagt Bundestrainerin Ute Schinkitz. Bei den Spielen im Nachbarland hat das Nationalteam zwölf Startplätze erkämpft, sieben deutsche Schwimmerinnen und fünf Schwimmer werden das Team Deutschland Paralympics in Paris vertreten.

Vereine und Verbände aufgepasst: DOSB vereinbart Kooperation mit Hotelkette

Der Sport in Deutschland hat einen neuen Partner. Der Deutsche Olympische Sportbund hat mit der Maritim Hotelgesellschaft mbH, stellvertretend für 25 Maritim Hotels in Deutschland, Mitte April eine Kooperation für das Jahr 2024 beschlossen. Dadurch kommen auch alle Sportvereine und -verbände Brandenburgs, die Mitglied im Landessportbund sind, in den Genuss von Vergünstigungen bei Übernachtungen auf Dienstreisen und Veranstaltungen in den Maritim Hotels.

Wichtige Hinweise zur Buchung:

- Der Buchungscode für Sportverbände/-

vereine lautet bei allen Maritim-Hotels SMA177.

- Die vereinbarten Rahmenkonditionen haben eine Gültigkeit bis 31.12.2024.
- **Online-Buchungen für Einzelreservierungen können hier vorgenommen werden.**

Der Buchungscode SMA117 ist bereits im Buchungssystem hinterlegt und die Hotelzimmer-Endpreise enthalten bereits den 12%-igen Rabatt.

→ [Weitere Informationen gibt es hier.](#)

Anpassung der Höchstgrenze für Mitgliedsbeiträge

Bund und Länder haben sich auf eine Anhebung der festgeschriebenen Höchstgrenze der Mitgliedsbeiträge, der Aufnahmegebühr und der Investitionsumlage für gemeinnützige Körperschaften geeinigt.

Konkret werden die Höchstgrenzen

- für den Jahresmitgliedsbeitrag von derzeit 1.023 Euro auf 1.440 Euro,
- für die Aufnahmegebühr von 1.534 Euro auf 2.200 Euro und
- für die Investitionsumlage von 5.113 Euro auf 7.200 Euro angehoben.

Mit diesen Anpassungen reagiert die Finanzverwaltung - insbesondere auf Anregung des organisierten Sports - auf den gestiegenen Finanzbedarf vieler Vereine. Die neuen Höchstgrenzen müssen nun in den Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) übernommen werden, damit diese für die Finanzämter verbindlich werden. Nach derzeitigen Informationen werden die neuen Beitragsgrenzen aber voraussichtlich in allen offenen Fällen, d. h. schon das Jahr 2024 betreffend, Anwendung finden. (DOSB)



Anmelden und Menschen mit Demenz bewegen

Auch in diesem Jahr bietet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. und dem Demenzzentrum Trier ein kostenfreies Online-Seminar zum Thema „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ an. Schließlich hat sich Sport als positiver Einflussfaktor auf die Lebensqualität von Menschen mit Demenz erwiesen und kann vor altersbedingten Krankheiten schützen. Es unterstützt sie dabei, weiterhin am sozialen Leben teilzunehmen und ihre Lebensfreude zu erhalten.

Doch aufgrund von Unsicherheiten zögern viele Sportvereine, das Thema Demenz als Bestandteil in ihren Angeboten aufzunehmen. Dem will der DOSB Abhilfe mit dem kostenfreien Online Seminar verschaffen. In zwei aufeinander aufbauenden Modulen werden grundlegende Kenntnisse über Demenz vermittelt sowie praxisorientierte Ansätze zur Gestaltung

von Sport- und Bewegungsangeboten für Menschen mit Demenz behandelt.

Die Termine im Überblick:

7. Juni 2024: Modul 1 (Grundlagenvermittlung)
14. Juni 2024: Modul 2 (Praxisorientierung)
Die Seminare finden jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr über die digitale Videokonferenz-Plattform Zoom statt.

Interessierte können sich unter anmeldung@demenz-partner.de mit dem Stichwort „Kompaktkurs Demenz DOSB“ anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten sie den Zugangslink zum Online-Seminar. Die Teilnahme an den zwei Modulen wird mit einer Urkunde der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. als „Demenz Partnerin*in“ bestätigt. Zusätzlich kann eine Teilnahmebestätigung über vier Lerneinheiten vom DOSB ausgestellt werden. (DOSB)

Wenn Sie an unserem Newsletter interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des Sport-Journals informiert, dann [melden Sie sich hier kostenlos an](#).

Impressum

Herausgeber

Landessportbund Brandenburg e.V.
Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
Vorstand: Andreas Gerlach, Frank G. Krause, Robert Busch

Redaktion

Texte: Marcus Gansewig, Fabian Klein, ESAB, BSJ, DOSB, DKV, dsj
Redaktion: Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotos: LSB (soweit nicht anders angegeben)

Verantwortliche

Vorstandsvorsitzender
Andreas Gerlach
Referatsleiter Kommunikation
Fabian Klein

Brandenburgisches SPORTJOURNAL

Landessportbund Brandenburg e.V.

Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
info@lsb-brandenburg.de
www.lsb-brandenburg.de

Telefon: (03 31) – 5 85 67 – 100

Fax: (03 31) – 5 85 67 – 111

Unser Schuttschirm für Ihre sportlichen Erfolge

Wir sind da, wo Sie sich zu Hause fühlen. Und überall dort am Start, wo Berliner und Brandenburger sportlich unterwegs sind. Denn beruhigender Schutz ist Gold wert. Seit 300 Jahren. Und in Zukunft.



FEUERSOZietät
BERLIN BRANDENBURG

VERSICHERUNGEN SEIT 1718